

steht aus 2 Königreichen: 1) aus dem Königreiche Portugal, 2) aus dem kleinen Königreiche Algarbien. Das erstere wird in 5 Landschaften getheilt: 1) Estremadura, 2) Beira, 3) Entre Minho e Duero, 4) Tra los montes, 5) Alentejo.

VII) Städte: A) In Portugal. 1) Lissabon, (s. 2. Th. S. 172.) die Hauptstadt des Reichs, in Estremadura, der Sitz eines Patriarchen und eines Erzbischofs. Sie liegt in der Gestalt eines Amphitheatere am Ufer des Tagus auf 7 Bergen, und auf mehreren Hügeln. Die Straßen sind daher, wegen des beständigen Auf- und Absteigens, unangenehm. Die Stadt hat 36 Thore. In der Mitte der Stadt steht auf einem Hügel ein Citadell. Die Stadt wird in die östliche und westliche abgetheilt. Unter den Einwohnern rechnete man 1766. über 150000 Schwarze und Mestizen. Der große Marktplatz liegt mitten in der Stadt, und ist mit verschiedenen großen Gebäuden umgeben, von denen die Börse und das indische Haus vornehmlich ansehnlich sind; mitten steht die Bildsäule des Königs Johann V. Bey der Collegiatkirche des Patriarchen sind alle Domherren von den vornehmsten Familien des Reichs. Bey dem hohen Amt erscheint der Patriarch in päpstlichen Ornat, und die Domherren in Cardinalskleidung. In der Kirche des heiligen Cochus ist eine Capelle, die sehr reich an Marmor, Jaspis, und mit verschiedenen Musaischen Bildern geziert ist. Außer einigen andern Kirchen, außer dem Zeughause und der Schaubühne, verdient vornehmlich die Lissabonner Wasserleitung die Aufmerksamkeit eines Reisenden. Sie ruht auf einer langen Reihe von viereckigen Pfeilern von Marmor. Die beiden mittelsten sind so hoch, und so weit von einander, daß ein Kriegsschiff von 50 Canonen mit vollen Segeln ungehindert durchfahren kann. Sie ist gewölbt, und hin und wieder mit Lustlöchern in Gestalt kleiner Tempel versehen. Der Hafen von Lissabon ist tief, sicher, und einer von den schönsten in Europa. Er hat 2 Eingänge, welche mit 2 Forts verwahrt sind. Das nördliche steht in der See auf einem Felsen. Das südliche auf einer Sandbank auf Pfählen. Die Handlung von Lissabon ist sehr wichtig. Im Jahr 1787. kamen in den Hafen 1044 Schiffe, unter denen allein 332 englische, 300 portugiesische u. waren. Die englischen führen vorzüglich wollne Zeuge, Flanelle, Etamine, Leinwand, seidne Strümpfe, Baumwollenzeuge, Uhren,
Zinn,